

Germany-Lübeck: Sanitary fixture installation work

OJ S 93/2017 16/05/2017

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf, endvertreten durch: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Schillstraße 1-3

Town: Lübeck

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postal code: 23566

Country: Germany

Contact person: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle

E-mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Fax: +49 45130086-166

Internet address(es):

Main address: <http://www.gmsh.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.e-vergabe-sh.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.e-vergabe-sh.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanitärinstallation (17E01024 – 21540100 Freilichtmuseum Molfsee / Neubau Ausstellungsgebäude).

Reference number: 17E01024 - 21540100

II.1.2. Main CPV code

45332400 Sanitary fixture installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen plant auf dem Gelände des Freilichtmuseums Molfsee die Realisierung eines Eingangs- und Ausstellungsgebäudes. Die Baumaßnahme umfasst zwei eingeschossige massive oberirdische Hallenhäuser, mit Eingangsbereich, Schulungs- Arbeits- und Seminarräumen und einem Bookshop. Im Souterrain befinden sich um einen großen Innenhof angeordnet die Ausstellungsräume sowie Nebenflächen für TGA. Die BGF des Gebäudes beträgt 3.295 m², der BRI 11.377 m³. Beginn und Abschluss der Baumaßnahme sind von Juli 2017 bis November 2019.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 85 685,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kiel – Molfsee.

II.2.4. Description of the procurement

Ca. 250 m Schmutzwasserleitungen DN 50 bis DN 125

ca. 40 m Grundleitungen DN 100 einschl. Rohrgraben in Handschachtung

ca. 300 m Trinkwasserleitungen kalt aus Edelstahl DN 15 bis DN 40 einschl. Dämmung.

ca. 50 m Gasleitung DN 50

ca. 26 sanitäre Einrichtungsgegenstände.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 85 685,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/08/2018 End: 31/01/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Gelangt das Angebot oder der Teilnahmeantrag in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

Das Formblatt 124 ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung, sowie unter www.e-vergabe-sh.de unter der jeweiligen Ausschreibung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung, sowie unter www.e-vergabe-sh.de unter der jeweiligen Ausschreibung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung, sowie unter www.e-vergabe-sh.de unter der jeweiligen Ausschreibung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen

Sonstige besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs. 1 TTG).

Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter www.e-vergabe-sh.de unter der jeweiligen Ausschreibung erhältlich.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 222-403912](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:2016/S_222-403912)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/06/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 05/08/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 06/06/2017 Local time: 11:00

Place:

Anschrift Siehe Nr. I.1).

Information about authorised persons and opening procedure: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes S-H im MWAVT Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 4319884760

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Postal address: Schillstraße 1-3

Town: Lübeck

Postal code: 23566

Country: Germany

E-mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Fax: +49 45130086-166

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2017